

# Dienstleistungen der DEKRA Akademie zur Integration von Flüchtlingen und Migranten





Unterstützung von Anfang an	4
Orientierung in Deutschland und Kompetenzfeststellung	6
Arbeitsmarktorientierung und Festigung berufsbezogener Deutschkenntnisse	8
Integrierte Sprachförderung in der beruflichen Qualifizierung	10
Vermittlungsorientierte Qualifizierungen	12
Abschlussorientierte Teilqualifikationen	16



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Kompetenzfeststellung, Integrationshilfe und Spracherwerb sind die Basis für eine erfolgreiche Integration von Zuwanderern auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Wir als DEKRA Akademie wollen unseren Teil dazu beitragen, dass diese Basis solide ist. Dafür haben wir unser Angebot klar ausgerichtet: Deutschkurse ermöglichen den Teilnehmenden eine schnelle Orientierung im Alltag und leisten so wertvolle Integrationshilfen.

Unsere Fachqualifizierungen mit integrierter Sprachförderung orientieren sich streng an den Erfordernissen des deutschen Arbeitsmarktes und erleichtern Migranten den beruflichen Einstieg. Gleichzeitig sorgt

eine umfassende Eignungs- und Sprachstandsfeststellung für ein hohes Maß an Effizienz. Und bei allem gilt: Qualität steht bei uns an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Haupt  
Geschäftsführerin DEKRA Akademie GmbH



## Unterstützung von Anfang an

Die Integration von Flüchtlingen und Migranten hängt von den Sprachkompetenzen und von den beruflichen Qualifikationen des Personenkreises ab. Als Integrationsbeschleuniger stellen sich Kompetenzfeststellungsverfahren, bezogen auf Sprachstand und berufliche Kompetenzen, dar. Gleichsam ist eine schlüssige Integrationsberatung vor, während und nach der Teilnahme an Integrations- und Sprachkursen entscheidend für die Definition eines Integrationszieles und die dahin führenden Teilschritte.

Diese können weiterführende berufsbezogene Sprachkurse zur Verfestigung des fachspezifischen Vokabulars und zur Erhöhung des Sprachniveaus in der Zweitsprache sein oder auch berufliche Qualifizierungen.

Die DEKRA Akademie unterstützt Flüchtlinge von der Ankunft in der Erstaufnahmeeinrichtung bis zur gelungenen beruflichen

Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. So ergeben sich durchgängige Förderketten und eine passgenaue Unterstützung in allen Phasen der Arbeitsmarktintegration. Mit den Kostenträgern besprechen wir individuell, in welcher Phase welche Maßnahmen angebracht sind. Aufgrund unseres umfassenden Netzwerkes können wir bedarfsgerechte Angebote in kürzester Zeit für Sie entwickeln und zur Verfügung stellen.

### DEKRA Förderkette

#### Erste Phase

Orientierung in Deutschland und Kompetenzfeststellung

- Integrationskurs Deutsch für Migranten/Flüchtlinge
- Neustart – New Beginning, Wegweiser für Arbeit und Beruf in Deutschland
- Kompetenz und Sprachstandsfeststellung

#### Zweite Phase

Orientierung am Arbeitsmarkt und Festigung berufsbezogener Deutschkenntnisse

- Deutsch im Berufsleben
- Berufspraktischer Parcours (DEKRA) mit Sprachförderung
- Individuelles Integrationscoaching

#### Dritte Phase

Fachqualifizierungen mit integrierter Sprachförderung

- Qualifizierungen mit Sprachförderung in den Bereichen:
- Transport und Logistik
  - Lager und Logistik
  - Pflege und Hauswirtschaft
  - Handwerk und Industrie
  - Schutz und Sicherheit
  - Büro
  - Handel und Verkauf



## Dienstleistungen zur Integration in den Arbeitsmarkt

Mit unseren Qualifizierungs- und Coachingangeboten unterstützen wir bereits seit vielen Jahren Menschen mit Migrationsgeschichte auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Dabei gilt unsere ganze Aufmerksamkeit dem Lernenden als Menschen in einer fremden Umgebung: Berufliche Kenntnisse sollen in einer Zweitsprache erworben werden. Orientierung auf einem fremden Arbeitsmarkt sowie in einer fremden Gesellschaft soll schnell gelingen, dabei ist oftmals noch nicht einmal die Existenz gesichert und die persönlichen Erlebnisse aus der Heimat wirken nach.

Diesen besonderen Herausforderungen begegnen wir mit interkulturell sowie didaktisch geschultem Personal. Unsere Integrationsarbeit profitiert dabei von unserer Wirtschaftsnähe und dem Wissen über die Anforderungen der Personalabteilung an Menschen mit Migrationshintergrund: Belegbare Kompetenzen müssen bereitgestellt, Aufenthaltsfragen geklärt und der Sprachstand nachgewiesen sein.

Auf den folgenden Seiten bieten wir, basierend auf unterschiedlichen Förderrichtlinien, Sprachkurse, Qualifizierungen, berufsbezogene Sprachkurse und Qualifizierungen mit integrierter Sprachförderung sowie Integrationscoaching an:

### Phase 1: Ankommen in Deutschland und Kompetenzfeststellung

Mit „Neustart - New Beginning“ bieten wir geflüchteten Menschen einen Wegweiser für Arbeit und Beruf in Deutschland. Das Angebot bietet Unterstützung in Form von Gruppenangeboten und Einzelcoaching, um die Phase der Neuorientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu begleiten und die Teilnehmenden an den beruflichen Alltag sowie den Arbeitsmarkt heranzuführen. Das Einzelcoaching erstreckt sich über Themen zur Antragsbearbeitung, zur Klärung der persönlichen Rahmenbedingungen bis hin zur Organisation weiterführender Qualifizierungen sowie Sprach- oder Integrationskurse, um den beruflichen Einstieg zu erleichtern (Seite 6).

Die Kompetenz- und Sprachstandsfeststellung ist ein weiteres Element auf dem Weg zur Integration in Arbeit. Neben dem GER-Sprachniveau ermitteln wir die beruflichen und überberuflichen Kompetenzen von Flüchtlingen und leiten daraus Handlungsoptionen und berufliche Perspektiven ab.

### Phase 2: Orientierung am Arbeitsmarkt und Festigung berufsbezogener Deutschkenntnisse

In den Kursen „Deutsch im Berufsleben“ können Flüchtlinge ihre berufsbezogenen Sprachkenntnisse verbessern. Unser Alleinstellungsmerkmal ist die Kombination von „klassischem“ berufssprachlichem Unterricht in Gruppen mit einem Videosprachlernportal für individuelles Lernen. Im Rahmen des Berufspraktischen Parcours kann sich die berufliche Perspektive klären und sich die berufsbezogene Kommunikation verbessern (Seite 8).

### Phase 3: Fachqualifizierungen mit integrierter Sprachförderung

Für Menschen, die ihre Fachkenntnisse erweitern möchten und sprachlichen Förderbedarf mitbringen, bieten wir zwei Arten von Fachqualifizierungen mit integrierter Sprachförderung an:

- Vermittlungsorientierte Qualifizierungen sind auf eine schnelle Integration in niedrigschwellige Tätigkeiten des Arbeitsmarktes ausgerichtet.
- Abschlussorientierte Teilqualifikationen befähigen auch zur Arbeitsaufnahme, sind aber gleichzeitig der erste Schritt, um einen Berufsabschluss zu erwerben.

In den Kursen werden auch alltägliche berufssprachliche Situationen trainiert, um Sicherheit für den beruflichen Einstieg zu gewinnen.

## Orientierung in Deutschland und Kompetenzfeststellung

Titel	Integrationskurs Deutsch für Migranten/Flüchtlinge	Neustart (New Beginning) Wegweiser für Arbeit u. Beruf in Deutschland
Zielgruppe	Migranten und Flüchtlinge ohne bzw. mit geringen Sprachkenntnissen, die die deutsche Sprache erlernen wollen	Migranten und Flüchtlinge mit geringen Sprachkenntnissen, die Orientierung und Unterstützung in einem fremden Land und auf einem fremden Arbeitsmarkt benötigen und langfristig eine Arbeitsaufnahme anstreben
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb der deutschen Sprache</li> <li>- Verständigung im Alltag</li> <li>- Teilhabe an der deutschen Gesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben und Arbeiten in Deutschland</li> <li>- Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkompetenzen</li> <li>- Heranführung an den deutschen Arbeitsmarkt</li> </ul>
Dauer	ca. 6 Monate	individuell, maximal ca. 3,5 Monate
Förderung	BAMF (Erfolgt keine Befreiung vom Kostenbeitrag beträgt der Eigenanteil 1,95 € je UE)	Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) nach § 45 S.1 Nr. 1 SGB III
Voraussetzung	Berechtigungsschein für einen Integrationskurs	GER A1, besser A2 (Teilnehmer ohne jegliche Deutschkenntnisse sollten Grundkenntnisse in Englisch, Französisch oder Arabisch mitbringen)
Abschluss/Prüfung	Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie Zertifikat „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ)	Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie
Anerkennung	Zulassung durch das BAMF	CertQua Bonn (2016M102204-10001)
Inhalt	<p><b>Sprachkurs zur Vermittlung ausreichender Sprachkenntnisse mit Abschlusstest „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basissprachkurs</li> <li>- Aufbausprachkurs</li> </ul> <p><b>Orientierungskurs:</b> Vermittlung von Alltagswissen sowie Kenntnissen über Rechtsordnung, Geschichte, Kultur und Werte in Deutschland mit Vorbereitung auf den skalierten Test „Leben in Deutschland“</p>	<p><b>Gruppenangebote:</b> Rahmenbedingungen für den Zugang zum Arbeitsmarkt; Arbeitsbedingungen und Anforderungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt; Berufliche Bildung und Qualifizierung; Kompetenzen für den Beruf erkennen und darstellen; Erfolgreiche Stellensuche; Schriftliche Bewerbungen; Vorstellungsgespräche; Arbeitsaufnahme im Betrieb; Die ersten Tage im Betrieb; Umgangsformen im Betrieb; Kommunikation im Büro; Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen</p> <p><b>Einzelcoaching:</b> Einzelcoaching zur Heranführung an den Arbeitsmarkt: Potentiale klären; Strategie und Perspektiven entwickeln; Jobcoaching; Coaching zum Aufbau der Beschäftigungsfähigkeit</p>



## Arbeitsmarktorientierung und Festigung berufsbezogener Deutschkenntnisse

Titel	Berufsbezogene Deutschsprachförderung nach AufenthG § 45a (BAMF)	Deutsch im Berufsleben
Zielgruppe	Migranten und Flüchtlinge mit Deutsch als Zweitsprache, die ihre allgemeinen und berufsbezogenen Sprachkenntnisse verbessern wollen und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen	Migranten und Flüchtlinge, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen, um an einer Qualifizierung teil- oder Arbeit aufnehmen zu können
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb allgemeinsprachlicher und berufsbezogener Deutschkenntnisse</li> <li>- Verständigung in Alltag und Beruf</li> <li>- Teilhabe an der deutschen Gesellschaft</li> </ul>	Verbesserung der beruflichen Handlungsfähigkeit durch die Ausbildung und Weiterentwicklung von berufsbezogenen kommunikativen Kompetenzen
Dauer	Individuell, je Basismodul 300 UE	Individuell, maximal 8 Wochen
Förderung	Die Kosten werden entweder voll übernommen oder die Teilnehmenden zahlen einen Eigenbeitrag v. 50 %.	Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) nach § 45 S.1 Nr. 1 SGB III
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss eines Integrationskurses und/oder ein vorhandenes Sprachniveau von mind. GER B1</li> <li>- Teilnahmeberechtigung für die berufsbezogene Deutschsprachförderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse im Lesen und Schreiben</li> <li>- Deutschkenntnisse auf dem Niveau GER A2 (Ausnahmeregelungen in Absprache mit Bedarfsträger möglich)</li> </ul>
Abschluss/Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie</li> <li>- Zertifikat über das erworbene Sprachniveau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie</li> <li>- Zertifikat Goethe Test</li> </ul>
Anerkennung	BAMF	CertQua Bonn, 2019M100233-10001
Inhalt	<p><b>Basismodule:</b> Drei Basismodule (B2, C1, C2), die die Basis der berufsbezogenen Deutschsprachförderung darstellen und allgemeinsprachliche und berufsbezogene Themen beinhalten</p> <p><b>Spezialmodule:</b> Berufsbezogene Deutschsprachförderung nicht nur für Personen, die sich im Anerkennungsverfahren befinden; Abbildung fachspezifischer Inhalte für verschiedene Berufe/Fachrichtungen; Eingangsniveau GER A1 und A2 für Personen, die während des Integrationskurses das Niveau GER B1 nicht erreicht haben. Abschlussprüfung am Ende jedes Moduls.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme im Betrieb</li> <li>- Betriebskontakte und Zeiten planen</li> <li>- Kommunikation mit Kunden und Kollegen</li> <li>- Arbeitsabläufe im Betrieb</li> <li>- Kommunikation im Büro</li> <li>- Umgang mit Fachtexten</li> <li>- Fachgerechte Ausdrucksweise</li> <li>- Fachtexte erstellen</li> </ul>



## Kenntnisvermittlung Kraftfahrer

Migranten und Flüchtlinge, die eine Führerscheinanerkennung in Deutschland anstreben und Interesse an einer Tätigkeit als Kraftfahrer haben

Verbesserung der beruflichen Handlungsfähigkeit sowie der Integrationschancen durch Ausbildung und Weiterentwicklung von berufsbezogenen sowie fachsprachlichen Kompetenzen

3 Monate

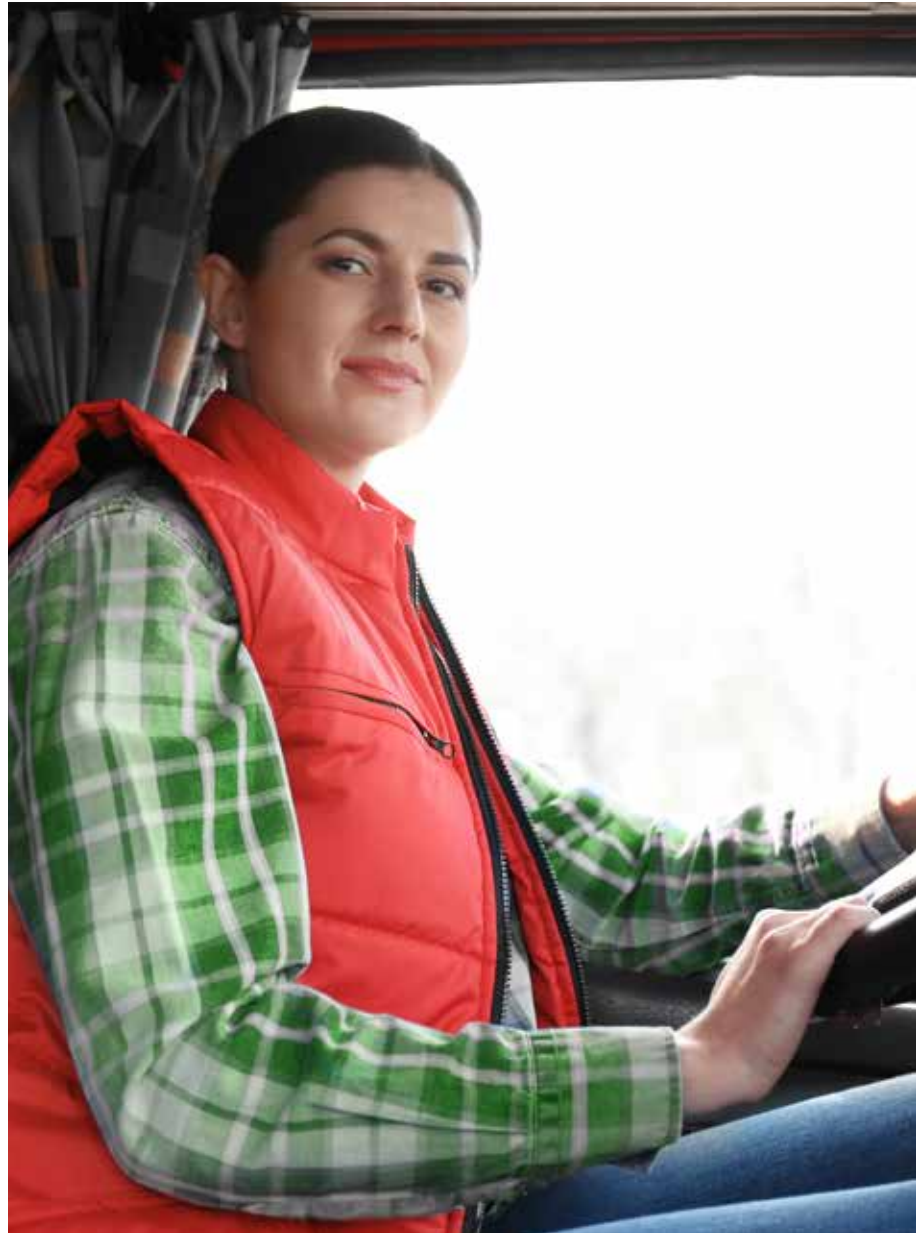
Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) nach SGB III § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2

- GER A2, besser B1 (bes. Lese- und Hörverstehen)
- Original Führerscheindokument aus dem Herkunftsland sowie dessen Übersetzung

Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie

CertQua Bonn, 2018M100107-10001

- Fachsprache Straßenverkehrsrecht
- Straßenverkehrsrecht intensiv
- Erste Hilfe
- Einstiegswissen Servicefahrer
- Verbesserungspotentiale: Wie kann ich bei meinen Integrationsbemühungen erfolgreicher werden?
- Arbeitsmarktinformationen und Möglichkeiten der Arbeitssuche
- Schriftliche Bewerbungsunterlagen
- Eignung für den Arbeitsmarkt - KEP





## Integrierte Sprachförderung in der beruflichen Qualifizierung



**Integrierte Sprachförderung beinhaltet den parallelen fachlichen und sprachlichen Kompetenzerwerb in enger Zusammenarbeit von Fach- und Sprachexperten. Die Trennung in „Erst Deutsch lernen - dann qualifizieren“ ist aufgehoben. Berufliche Qualifizierung parallel zum Spracherwerb ist absoluter Trend in allen aktuellen Veröffentlichungen von Bundesagentur und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).**

Bedarfsorientierung heißt in der integrierten Sprachförderung, dass die Teilnehmenden das lernen, was sie für die Qualifizierung und den Arbeitsplatz brauchen. Der Bedarf bewegt sich in der Regel in den Dimensionen Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben auf unterschiedlichen Niveaus. Ein Lagerarbeiter muss für die Gabelstaplerausbildung viel komplexere Fachtexte verstehen als er jemals schreiben muss. Die erforderliche Schreibkompetenz beschränkt sich vielleicht auf das Ausfüllen von Formularen und das Erstellen von einfachen Protokollen.

Die Vorteile:

- Sprachlernen ist gleichzeitig fachliches Lernen, weil es mit dem Vokabular und den Themen der Qualifizierung arbeitet
- Fachliches Lernen ist zugleich Sprachlernen, weil z. B. der Aufbau von Fachbegriffen oder die komplizierte Struktur eines Fachtextes im Fachunterricht gleich mit behandelt werden
- Größere Akzeptanz und Erfolge bei den Lernenden, weil der Unterricht handlungs- und bedarfsorientiert sowie adressatengerecht gestaltet wird.

Bei einer 100 % integrierten Sprachförderung bildet der Fachexperte alleine aus. Das setzt große Sprachsensibilität und Erfahrung im Umgang mit Nicht-Muttersprachlern voraus. Auf dem Weg dorthin unterstützen wir unsere Lerncoaches durch unser Angebot der internen Weiterbildung „Sprachsensibel unterrichten“. Weitere Empfehlungen sind Unterricht im Team-Teaching, gegenseitige Hospitationen, kontinuierliche Feedbackgespräche zwischen Sprach- und FachexpertIn zu Sprachklippen.

Integrierte Sprachförderung schafft Sprachbewusstsein und vermittelt den Lernenden Strategien, mit denen sie sprachliche Probleme eigenständig lösen können. Damit legen wir den Grundstein für ihre zukünftige Teilnahme an einer „normalen“ weiterführenden beruflichen Qualifizierung.





Auf den folgenden Seiten stellen wir mehrere Angebote für unterschiedlichste Berufsbereiche wie Transport, Lager, Handel, Büro und Gesundheit vor, die alle mit fachintegrierter Sprachförderung durchgeführt werden. Bei den vermittlungsorientierten Qualifizierungen geht es darum, schnell im beruflichen Sinne handlungsfähig zu werden. Die abschlussorientierten Teilqualifikationen haben darüber hinaus eine Kompetenzfeststellung in Kooperation mit der IHK zum Ziel.

### Vermittlungsorientierte Qualifizierungen

Geflüchtete und Migranten, die nach Deutschland kommen, bringen genauso unterschiedliche Kompetenzen und Potenziale mit wie die deutschen Arbeitslosen. Allerdings leben viele von ihnen in einer so unsicheren Situation, dass ihnen eine langfristige Planung ihrer beruflichen Entwicklung nicht möglich ist. Auch wenn nur wenig schulische Vorbildung vorliegt oder das Lernen schwer fällt, ist es für sie keine Option, den langen Weg des Deutschlernens mit einer anschließenden Ausbildung oder Umschulung zu gehen, bis - erst dann - die ökonomische Unabhängigkeit erreicht wird.

Diese Gruppe könnte vielleicht auch mit geringsten Sprachkenntnissen einen Job finden, in der Regel dann niedrig bezahlt und mit wenig lernförderlichen Arbeitsbedingungen.

Mit unseren vermittlungsorientierten Qualifizierungen bieten wir einen Kompromiss an. Die Teilnehmenden verbessern sowohl ihre Jobchancen in niedrigschwelligen Arbeitsbereichen, erhalten tatkräftige Vermittlungsunterstützung und verbessern ihre Sprachkenntnisse – optional mit einem Zertifikat des Goethe Test Pro(fessional) über das erreichte Sprachniveau am Ende.

### Abschlussorientierte Teilqualifikationen

Geflüchtete und Migranten, die in ihrem Heimatland eine Ausbildung absolviert haben oder langjährige Berufserfahrung mitbringen, werden sich in vergleichbaren oder angrenzenden Tätigkeitsbereichen in Deutschland schnell zurecht finden, vor allem, wenn sie sich mündlich schon gut verständigen können.

Sie gehen allerdings das Risiko ein, dauerhaft und ohne Aufstiegsperspektive in geringbezahlten Anlern Tätigkeiten stecken zu bleiben. Schon jetzt warnen einzelne Stimmen, dass einem großen Teil der eingestellten Flüchtlinge die baldige Arbeitslosigkeit droht, wenn sie keine Ausbildung haben.

Mit den abschlussorientierten Teilqualifikationen unterstützen wir diese Geflüchteten und Migranten beim ersten Schritt in Richtung eines anerkannten Berufsabschlusses. Die Themen der Teilqualifikationen orientieren sich an Aufgabenkomplexen innerhalb eines Berufs, z.B. „Kassieren“, „Innerbetrieblicher Transport“ oder „Güter befördern“ und können direkt im Betrieb angewendet werden. Gleichzeitig verhilft die integrierte Deutschförderung zu einem besseren Verständnis des Fachvokabulars und der besonderen Sprache in der Aus- und Weiterbildung. Am Ende der mehrmonatigen Ausbildung steht eine förmliche Kompetenzfeststellung bei der DEKRA Akademie oder der örtlichen IHK.

Auf diese Weise können nach und nach einzelne Teilqualifikationen zu einer vollständigen Ausbildung zusammengefügt werden, die mit einer Abschlussprüfung vor der IHK endet

## Vermittlungsorientierte Qualifizierung mit integrierter Sprachförderung

Titel	City Logistiker/-in – Vermittlungsorientierte Qualifizierung Transportlogistik mit integrierter Deutschförderung	Lagerfachhelfer/-in – Vermittlungsorientierte Qualifizierung Lagerlogistik mit integrierter Deutschförderung
Zielgruppe	Migranten und Flüchtlinge, die eine schnelle Arbeitsaufnahme in der Transportlogistik, die Verbesserung ihrer fachbezogenen Sprachkenntnisse und den Erwerb der deutschen Fahrerlaubnis anstreben	Migranten und Flüchtlinge, deren Ziel eine schnelle Arbeitsaufnahme im Lagerwesen und die Verbesserung ihrer berufsbezogenen kommunikativen Kompetenzen ist.
Ziel	Steigerung der Integrationschancen in Tätigkeiten in Kurier-, Express- und Paketdiensten oder im Verteilerverkehr in Unternehmen verschiedener Branchen	Verbesserung der fachsprachlichen Kompetenz und der beruflichen Handlungsfähigkeit sowie der Integrationschancen im Bereich der Lagerlogistik
Dauer	4 Monate zzgl. opt. Betriebspraktikum (bis zu 8 Wochen)	8 Monate
Förderung	Bildungsgutschein nach SGB III § 81	Bildungsgutschein nach SGB III § 81
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 (besser B2)</li> <li>- Mindestalter 18 Jahre</li> <li>- Gesundheitliche Eignung mit Sehtest</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse im Lesen und Schreiben</li> <li>- Deutschkenntnisse auf dem Niveau GER B1</li> </ul>
Abschluss/Prüfung	Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie	Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie
Anerkennung	CertQua Bonn, 2017M100982-10004	CertQua Bonn, 2019M101037-10008
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Qualifizierung</li> <li>- Führerscheinausbildung Klasse B**</li> <li>- Verkehrssicherheitslehre, Vorb. FS-Theorieprüfung</li> <li>- Gabelstaplerausbildung u. Grundlagen der Lagerhaltung</li> <li>- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit im Lager</li> <li>- Ladungssicherung</li> <li>- Umgang mit Kunden</li> <li>- Themenbezogene Sprachförderung</li> </ul> <p><b>Fachsprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachwortschatz Transportlogistik</li> <li>- Prüfungen in der Transportlogistik bestehen</li> <li>- Arbeitsplatzbezogene Kommunikation</li> <li>- Bewerbungen für die Transportlogistik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsbilder der Lagerlogistik</li> <li>- Güter im Betrieb transportieren</li> <li>- Gabelstapler bedienen</li> <li>- Güter verladen</li> <li>- Güter kommissionieren</li> <li>- Kommissionierung und Warenausgang</li> <li>- Güter verpacken</li> <li>- Datenverarbeitung in der Logistik</li> <li>- Schriftverkehr im Lager</li> <li>- Kundenorientierung im Lager</li> </ul> <p>Themenbezogene Fachsprachförderung und Betriebliche Erprobung</p>

**Betreuungsassistent/-in nach § 87b Abs. 3 SGB XI – Vermittlungsorientierte Qualifizierung mit integrierter Sprachförderung**

Migranten und Flüchtlinge, die Interesse an einer helfenden Tätigkeit im sozialpflegerischen Bereich und Freunde an der Arbeit mit älteren Menschen mitbringen sowie fachsprachlichen Förderbedarf haben

Befähigung der nach aktuellen (pflege-)wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgebildeten Teilnehmer zur Aufnahme einer Assistenz Tätigkeit im sozialpflegerischen Tätigkeitsfeld.

5 Monate

Bildungsgutschein nach SGB III § 81

- Ausreichende Deutschkenntnisse (mind. GER A2)
- Gesundheitliche Eignung, Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Kooperationsfähigkeit
- Nachweis eines 40-Stündigen Orientierungspraktikums in einer voll- oder teilstationären Einrichtung

Zertifikat der DEKRA Akademie

CertQua Bonn, 2018M101972-10006 und 2017M101632-10001

- Arbeitsorganisation und -methodik
- Grundlagen der Krankheitslehre
- Erste Hilfe, Prophylaxen und Prävention
- Körperpflege
- Lebenswelten, Alltagsaktivitäten
- Gerontologie und Biografie
- Konzeptionelles biographisches Arbeiten
- Spezifische Arbeitstechniken und Methoden
- Spezifische Fallarbeit
- Persönliche Grenzen und Grenzerfahrungen
- Aufbaumodul Berufssprache Deutsch
- Betriebliche Erprobung

**Pflegehelfer/-in (DEKRA) – Vermittlungsorientierte Qualifizierung mit integrierter Sprachförderung**

Migranten und Flüchtlinge, die Interesse an einer Tätigkeit im Pflegebereich mitbringen und fachsprachlichen Förderbedarf haben

Befähigung der nach aktuellen (pflege-)wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgebildeten Teilnehmer zur Aufnahme einer Assistenz Tätigkeit im pflegerischen Tätigkeitsfeld.

5 Monate

Bildungsgutschein nach SGB III § 81

- Ausreichende Deutschkenntnisse (mind. GER A2)
- Gesundheitliche Eignung, Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Kooperationsfähigkeit

Zertifikat der DEKRA Akademie

CertQua Bonn, 2018M101972-10007; 2017M101632-10001

- Arbeitsorganisation und -methodik
- Grundlagen der Krankheitslehre
- Erste Hilfe
- Prophylaxen und Prävention
- Beobachtung
- In Bewegung bleiben
- Hygiene, Körperpflege
- Lebenswelten
- Pflegekonzepte, Pflorgetechniken
- Persönliche Grenzen und Grenzerfahrungen
- Aufbaumodul Berufssprache Deutsch
- Betriebliche Erprobung

## Vermittlungsorientierte Qualifizierung mit integrierter Sprachförderung

<b>Titel</b>	<b>Haushaltshelfer/-in und Gesellschafter/-in in der Pflege (DEKRA) – Vermittlungsorientierte Qualifizierung mit integrierter Sprachförderung</b>	<b>Einzelhandel und Fachsprache Deutsch – Vermittlungsorientierte Qualifizierung mit integrierter Sprachförderung</b>
<b>Zielgruppe</b>	Migranten und Flüchtlinge die Interesse an einer helfenden Tätigkeit im häuslichen Umfeld und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen mitbringen sowie fachsprachlichen Förderbedarf haben	Migranten und Flüchtlinge, deren Ziel eine schnelle Arbeitsaufnahme im Einzelhandel und die Verbesserung ihrer berufsbezogenen kommunikativen Kompetenzen ist.
<b>Ziel</b>	Verbesserung der fachsprachlichen Kompetenz und der beruflichen Handlungsfähigkeit sowie der Integrationschancen im sozialpflegerischen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerung der Integrationschancen</li> <li>- Stärkung der Persönlichkeit</li> <li>- Stärkung beruflicher Handlungskompetenz</li> <li>- Bessere Orientierung auf dem Arbeitsmarkt</li> </ul>
<b>Dauer</b>	4 Monate	ca. 6 Monate
<b>Förderung</b>	Bildungsgutschein nach SGB III § 81	Bildungsgutschein nach SGB III § 81
<b>Voraussetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausreichende Deutschkenntnisse (GER B1)</li> <li>- Teilnahme an einem Beratungsgespräch.</li> </ul> Ausnahmeregelung in Absprache zwischen Kostenträger und Bildungsträger.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestens Deutschkenntnisse auf dem Niveau GER B1, besonders im Sprechen und Lesen.</li> <li>- Kontaktfreudigkeit, Freude am Umgang mit Kunden</li> </ul>
<b>Abschluss/Prüfung</b>	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie
<b>Anerkennung</b>	CertQua Bonn, 2019M100713-10001; 2017M101632-10001	CertQua Bonn, 2019M100368-10001
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Rahmenbedingungen</li> <li>- Menschen im Alter</li> <li>- Haushaltsführung</li> <li>- Haushalts- und Materialpflege</li> <li>- Lebensmittel</li> <li>- Spezielle Ernährung</li> <li>- Soziale Netzwerke</li> <li>- Gesprächsführung</li> <li>- Psychosoziale Unterstützung</li> <li>- Spezifische Situationen</li> </ul> Themenbezogene Fachsprachförderung und Betriebliche Erprobung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Excel für Einsteiger und Online Grundlagen</li> <li>- Fachrechnen</li> <li>- Ware präsentieren, werben und den Verkauf fördern</li> <li>- Warenkunde - Textil und Lebensmittel</li> <li>- Unternehmensbereich Kasse mit Kassentraining</li> <li>- Auftragsbearbeitung mit Lexware</li> <li>- Lagerlogistik und Güter kontrollieren</li> </ul> Fachsprache <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachwortschatz im Einzelhandel</li> <li>- Prüfungen im Einzelhandel bestehen</li> <li>- Arbeitsplatzbezogene Kommunikation</li> <li>- Bewerbungen im Einzelhandel</li> </ul>



## Abschlussorientierte Teilqualifikationen mit integrierter Sprachförderung

Titel	Berufskraftfahrer/-in Güter befördern (TQ 1 plus)	Fachlagerist/-in / Fachkraft für Lagerlogistik - Kommissionieren (TQ 4 Plus)
Zielgruppe	Arbeitssuchende, die als Kraftfahrer/in im Güterverkehr arbeiten möchten, einen Berufsabschluss anstreben und dafür ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen	Arbeitssuchende, die als Kommissionierer/-in arbeiten möchten, einen Berufsabschluss anstreben und dafür ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen
Ziel	Arbeitsaufnahme im Transport als Lkw-Fahrer	Arbeitsaufnahme als Fachkraft in der Lagerlogistik
Dauer	7 Monate	5 Monate
Förderung	Bildungsgutschein nach SGB III § 81	Bildungsgutschein nach SGB III § 81
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst Hauptschul- oder vergleichbarer Abschluss</li> <li>- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1</li> <li>- Pkw-Führerschein, Mindestalter 21 Jahre</li> <li>- Gesundheitliche Eignung mit Sehtest</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1</li> <li>- praktische Erfahrung im Lager von Vorteil</li> </ul>
Abschluss/Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zertifikat „Berufskraftfahrer – TQ Güter befördern“</li> <li>- IHK-Prüfungszeugnis bGQ*</li> <li>- Fahrerlaubnis Kl. C/CE</li> <li>- Gabelstapler- und Ladekranbedienausweis</li> <li>- ADR-Schulungsbescheinigung für Stückgut und Schüttgut + Tank</li> <li>- Ladungssicherungszertifikat nach VDI 2700a</li> </ul>	Zertifikat „Fachlagerist/-in / Fachkraft für Lagerlogistik - Teilqualifikation Kommissionieren“
Anerkennung	CertQua Bonn 2018M101611-10001	CertQua Bonn 2018M101611-10002
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung und Erste Hilfe</li> <li>- Fahrzeugtechnologie und wirtschaftliche Fahrweise</li> <li>- Umwelt- und Gesundheitsschutz, Verkehrssicherheit</li> <li>- beschleunigte Grundqualifikation Lkw:</li> <li>- Prüfungsvorbereitung und Fahrstunden bGQ</li> <li>- Führerscheinausbildung/Fahrstunden** Klassen C/CE</li> <li>- Gefahrgutfahrer-Ersts Schulung: Basiskurs + Tank</li> <li>- Gabelstapler- und Ladekranausbildung</li> <li>- Fahrperfektion Straße und Rangieren</li> <li>- Bewerbungstraining</li> <li>- Praktikum (2 Monate)</li> <li>- Soziale und pädagogische Begleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsbilder der Lagerlogistik</li> <li>- Güter kommissionieren und versenden</li> <li>- Kundenorientiertes Verhalten</li> <li>- Qualitätsmanagement</li> <li>- Kommissionierung und Warenausgang</li> <li>- Datenverarbeitung in der Logistik</li> <li>- Fachsprache Deutsch</li> <li>- Bewerbungstraining</li> <li>- Praktikum</li> </ul>

\* bGQ = beschleunigte Grundqualifikation, nach EU-Recht erforderlicher Nachweis für die gewerbliche Tätigkeit als Kraftfahrer

\*\* die Führerscheinausbildung wird von einer örtlichen Vertragsfahrerschule durchgeführt



**Fachlagerist/-in / Fachkraft für Lagerlogistik – Innerbetrieblicher Transport (TQ 2 Plus)**

Arbeitssuchende, die in der Lagerlogistik arbeiten möchten, einen Berufsabschluss anstreben und dafür ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen

Arbeitsaufnahme als Fachkraft in der Lagerlogistik

5 Monate

Bildungsgutschein nach SGB III § 81

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1
- praktische Erfahrung im Lager von Vorteil

- Zertifikat „Fachlagerist/-in / Fachkraft für Lagerlogistik - Teilqualifikation innerbetrieblicher Transport“
- Gabelstaplerfahrerausweis

CertQua Bonn 2018M101611-10004

- Güter lagern, bearbeiten und im Betrieb transportieren und verladen
- Gabelstapler bedienen - Ausbildung für Fahrpersonal
- Dokumente und Ladegüter vorbereiten
- praktische Prüfungsvorbereitung
- Container kontrollieren
- Fachsprache Deutsch
- Schriftliche Bewerbungsunterlagen

**Verkäufer/-in/Kaufmann/-frau im Einzelhandel - Kassensysteme (TQ 3 plus)**

Arbeitssuchende, die im Handel arbeiten möchten, einen Berufsabschluss anstreben und dafür ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen

Arbeitsaufnahme als Kassiererin

4 Monate

Bildungsgutschein nach SGB III § 81

- möglichst Hauptschul- oder vergleichbarer Abschluss
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1

- Zertifikat „Verkäufer/-in / Kaufmann/-frau im Einzelhandel – Teilqualifikation Kassensysteme“

CertQua Bonn2018M101611-10003

- Unternehmensbereich Kasse/Kassentraining
- Reklamation: Beanstandung und Mängelrüge
- Grundlagen Kaufmännisches Rechnen
- Fachrechnen
- Lieferung und Lieferverzug
- Kassensystemdaten und Kundenservice
- Kommunikation mit Kunden
- Aufwand und Erträge im Kontenrahmen und –plan
- Fachsprache Deutsch





## Kooperationspartner

Die DEKRA Akademie kooperiert mit mehreren Einrichtungen, die den Integrationsprozess begleitend fördern:

- Sprachstandfeststellung: Goethe Institut
- Sprachlernportal: „papagei.com“
- Mehrsprachige webbasierte Potenzialanalyse „L&D Support“
- IQ-Netzwerk
- Dachverband Fremdsprache
- IHK FOSA, Handwerkskammer, weitere zuständige Stellen nach dem Anerkennungsgesetz
- Bleiberechtsnetzwerke und Migrationsfachdienste
- Anbieter von Integrationskursen

## Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)



---

**Wir beraten Sie gerne ausführlich.**

---

Sie haben Fragen?  
hier bekommen Sie Antworten!



Ihr Ansprechpartner vor Ort



DEKRA Akademie GmbH  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart  
Infotelefon 0711.7861-3939  
Internet [www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)  
E-Mail [service.akademie@dekra.com](mailto:service.akademie@dekra.com)



Änderungen vorbehalten.

84511/B1 November 2019